

Zwischenmitteilung der Allerthal-Werke AG innerhalb des 1. Halbjahres 2009

## Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2009

Die Lage der Realwirtschaft hat sich in den ersten drei Monaten des Jahres 2009 deutlich verschlechtert. Der Leitindex DAX schloss das erste Quartal 2009 mit einem Kursverlust von 15,1% ab.

Die Allerthal-Werke AG konnte aus den Wertpapierverkäufen im Berichtszeitraum, die überwiegend im Zusammenhang mit dem Abschluss von Strukturmaßnahmen bei börsennotierten Gesellschaften standen, ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis verbuchen. Zum 31. März 2009 wären jedoch auf die Wertpapiere des Anlagevermögens stichtagsbedingte Abschreibungen in Höhe von 1.782 TEUR und stichtagsbedingte Zuschreibungen in Höhe von 345 TEUR vorzunehmen gewesen.

Der Aus- und Neuaufbau von Positionen erfolgte im Berichtszeitraum nur zurückhaltend und ganz überwiegend in dem von der Allerthal-Werke AG bevorzugtem Investmentsprengel der Sondersituationen. Dies spiegelt sich auch in der Entwicklung der Nettofinanzposition bei Banken wider, die sich zum 31. März 2009 auf ./. 2.013 TEUR (./. 2.105 TEUR am 31.12.2008) weiter reduziert hat.

Das Andienungsvolumen – d.h. das gesamte Volumen von bereits erhaltenen Abfindungen, deren Höhe derzeit gerichtlich auf Angemessenheit überprüft wird – hat sich im ersten Quartal 2009 um mehr als 1 Mio. EUR auf rd. 37,4 Mio. EUR erhöht. Allerthal-Werke AG

Wesentliche Vorgänge nach dem 31. März 2009

Der Aktienbestand an der DBV Winterthur Holding AG wurde im April im Zuge eines

Squeeze-out an die Hauptaktionärin AXA Konzern AG übertragen. Dadurch entstand

bei der Allerthal-Werke AG ein ergebniswirksamer Ertrag im niedrigen sechsstelligen

Bereich. Zudem konnte hierdurch das Andienungsvolumen weiter ausgebaut werden.

Grasleben / Köln, 4. Mai 2009

Der Vorstand

Ansprechpartner bei Rückfragen

Alfred Schneider

Vorstand der Allerthal-Werke AG

Büro Köln, Friesenstr. 50, 50670 Köln

Tel. (02 21) 8 20 32 - 0

Fax (02 21) 8 20 32 - 30

E-Mail: silvia.schneider@allerthal.de

Internet: www.allerthal.de

2